

Free Flow – Protect and Restore our Rivers for better Fish Migration



Während Großstaudämme erhebliche Mengen an elektrischer Energie erzeugen, blockieren sie Fischwanderwege und stellen traditionelle Lebensweisen indigener Völker zur Disposition. Tausende von geplanten Staudammprojekten gefährden die letzten frei fließenden Flüsse der Welt. Auf dem Balkan zerstören sie einige der letzten europäischen Wildflüsse. Aber es gibt auch Bemühungen, Flüsse unter Schutz zu stellen und besonders wertvolle Lachs- und Forellenflüsse durch Rückbau von Stauanlagen gezielt zu restaurieren.

Der Granite Dam ist einer der 4 Staudämme im Snake River, die den Weg der Lachse zu ihren weitgehend erhaltenen Laichplätzen in Idaho blockieren. Source: Ecoflight

Auf unserem Online-Seminar **Free Flow – Protect and Restore our Rivers for better Fish Migration** am 28. Mai 2028 stellt Kayeloni Scott, Executive Director der Columbia Snake River Campaign, das weltweit größte Staudammrückbauvorhaben am Snake River vor. Amelie Huber, Projektleiterin des Freshwater Programme von EuroNatur wird uns einen Einblick zu den aktuellen Entwicklungen auf dem Balkan und der Blue Heart of Europe Kampagne geben. Der WWF Deutschland ist eingeladen zum Rückbau von Fischwanderhindernissen in Bayern und Deutschland zu berichten.

<https://www.living-rivers.eu/en/events-1>

Auf unserer Riverfilmfest-Webseite findet ihr **Ever flowing**, einen Kurzfilm zur Columbia Snake River Campaign und **All Our Relations: Tribute to the Orca**, einen Beitrag von Marc Titus zu den Southern Resident Killer Whales, die insbesondere auf den Erhalt der Chinook Lachsbestände angewiesen sind:

<https://www.riverfilmfest.eu/films>

We are River People – Join World Fish Migration Day 2026

Der Weltwanderfischtage ist eine globale Kampagne, die auf die Verbindungen der Wanderfische zu Menschen, Natur, Flüssen und Wasser haben und wird mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen begangen. Da könnt ihr noch mitmachen und eigene Ideen anmelden:

[World Fish Migration Day](#)

Laichzeit der Flussneunaugen hat begonnen

Dr. Ludwig Tent initiiert seit Jahrzehnten kleinteilige Bachverbesserungsmaßnahmen. Die an der Krückau angelegten Kies-Rauschen werden aktuell von den Flussneunaugen als Laichplätze genutzt, dokumentiert im Osmerus Blog:

<https://osmerus.blog/2026/04/25/bilsbek-krueckau-einzugsgebiet-und-mehr-laichzeit-flussneunaugen-startet/>

Gewässer-Verbesserer des Jahres 2025

Der Angelfischerverein **Hassia Fuldrück** wurde vom Deutschen Angelfischerverband zum „Gewässer-Verbesserer des Jahres 2025“ ausgezeichnet. Der Verein führte ein umfassendes 300-Meter-Renaturierungsprojekt an der Diemel bei Liebenau (Hessen) durch und schuf damit neue Lebensräume für heimische Fischarten. Die Auszeichnung soll zeigen, dass Angler aktive Bewahrer und Gestalter intakter Lebensräume sein und messbar zur ökologischen Aufwertung unserer Gewässer beitragen können.

<https://www.dafv.de/projekte/gewaesser-verbesserer/gewaesser-verbesserer-des-jahres-2025>

Neue Flachwasserzone an der der Spreemündung

Im Rahmen des letzten Ausbauabschnitts des Verkehrsprojekts Deutsche Einheit Nr. 17, wurde das nahe der Zitadelle Spandau gelegene **Spandauer Horn** – bis dato ein wunderschöner Fleck für Spaziergänger oder Radfahrer – abgebaggert, um Binnenschiffen mit über 57 m Länge das direkte Abbiegen in Richtung Schleuse Spandau zu ermöglichen. Bislang müssen diese Binnenschiffe erst einige Kilometer Umweg bis zum Pichelswerder Gmünd fahren und auf der Havel wenden. Auf diesem Streckenabschnitt wird für Großmotorgüterschiffe zukünftig ein Einrichtungsverkehr eingerichtet, was die Eingriffe des Verkehrsprojekts deutlich reduziert.

<https://bauportal.bgbau.de/bauportal-12025/tiefbau/ausbau-berliner-nordtrasse>

Im Zuge der Bauarbeiten hat die Wasserstraßen-Neubauamt (WNA) Berlin an der Spreeschanze (in der Nähe der Sternbergpromenade) eine Uferwand mit einer 7 m breiten integrierten Flachwasserzone anlegen lassen. Ziel ist es, den Uferbereich ökologisch aufzuwerten und gleichzeitig technisch zu stabilisieren. Diese Flachwasserzone soll durch ein flexibles Verschlusssystem regulierbar sein, sodass nach der Etablierung der Vegetation ein verbesserter Wasseraustausch mit angrenzenden Gewässerabschnitten ermöglicht wird. Dadurch soll insbesondere einer Eutrophierung der Flachwasserzone entgegengewirkt werden. Sie dient als Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten und bietet unter anderem durch kleine Kieszonen geeignete Brut- und Laichbereiche für Fische.

Besonders hervorzuheben ist die detaillierte planerische Ausarbeitung der Maßnahme, die eine präzise Umsetzung durch die beteiligten Akteure ermöglicht. So orientieren sich beispielsweise die Wellenbrechersysteme an der Länge der im Gebiet verkehrenden Schiffe. Zugleich wird die Übertragbarkeit auf andere Bundeswasserstraßen unterstützt.

Spree Festiaval 2026

Brandenburg gerät zunehmend unter Druck: Sinkende Grundwasserspiegel, trockene Sommer und Nutzungskonflikte rund um unser Wasser sind längst im Alltag angekommen. Besonders die Spree steht vor großen Herausforderungen, weil fossile Konzerne und Dürren sie bedrohen. Gemeinsam wollen wir die Wasserkrise sichtbar machen, Zusammenhänge verstehen und Lösungen entwickeln. Unter dem Motto „Zusammen fließen“ kommen Menschen aus der Region und darüber hinaus zusammen – zum Lernen, Vernetzen und Aktivwerden.

7.–10. Mai 2026 | Strombad Cottbus / Chósebus

kostenlos, offen für alle & vielfältig

Das erwartet euch:

- **Eröffnung mit einem Spree-Bankett**
- Vielfältige **Workshops** & Vorträge u.a. zur Wasserkrise in Brandenburg, zum Wasserverbrauch von KI & Rechenzentren, zu den Auswirkungen von Kohlekraftwerken & Tagebaurestseen sowie zur Wasserwende von unten u.a. mit dem Landeskanuverband, FragDenStaat, Spree:publik und der Initiative Rechte der Spree
- **Praktische Aktionen** wie Floßbau, Graffiti-Workshop, Drachenbootfahren und Protest-Gießkannen gestalten sowie kostenlose Kanus, um die Spree selbst zu erkunden
- **Exkursionen** wie Wasserspaziergänge entlang der Spree oder zum Ostsee
- **Konzerte** mit Skaprifischer, Jacke Schwarz & DJs
- **Kulturprogramm** mit Ausstellungen, Filmvorführungen, Performances und Theater

Anmeldung und Programm: <https://flusscamps.org/spree-festival/>

Umfrage zur Nationalen Wasserstrategie

Die Beteiligung zur Nationalen Wasserstrategie (NWS) ist gestartet. Bis zum 4. Mai können Bürger:innen an einer Umfrage zu Wasser teilnehmen. Die NWS adressiert die wichtigsten Wasserthemen wie den naturnahen Wasserhaushalt, gewässerverträgliche und klimaangepasste Flächennutzung sowie nachhaltige Wasserwirtschaft.

<https://beteiligung.bundesumweltministerium.de/de/ihr-beitrag-wasserstrategie/umfrage-zu-wasser>

Nationaler Wiederherstellungsplan

Vor kurzem wurde der Entwurf des nationalen Wiederherstellungsplans veröffentlicht. Damit legt die Bundesregierung konkrete Vorschläge vor, wie geschädigte Ökosysteme in Deutschland wiederhergestellt und die Biodiversität gestärkt werden sollen. Der Plan ist Teil der europäischen Vorgaben des Nature Restoration Law und befindet sich derzeit in der Abstimmungs- und Beteiligungsphase. Bürgerinnen und Bürger sowie Verbände können den Entwurf einsehen und Stellungnahmen einbringen, bevor die endgültige Fassung beschlossen wird.

Der Entwurf des Wiederherstellungsplans wird kritisch gesehen: Zwar gab es Beteiligungsformate, doch die inhaltliche Ausarbeitung erfolgte weitgehend intern und uneinheitlich. Bestehende Maßnahmen – insbesondere auf Länderebene – werden oft nicht ausreichend erfasst, während neue Maßnahmen kaum hinzukommen. Zwar stehen zusätzliche finanzielle Mittel bereit, diese werden jedoch bislang nur unzureichend genutzt oder in konkrete Maßnahmen übersetzt.

<https://beteiligung.bundesumweltministerium.de/de/nationaler-wiederherstellungsplan>

Milliardenprogramm zur Moorwiedervernässung gestartet

Die Bundesregierung stellt bis 2029 ca. 1,75 Mrd. Euro zur Wiedervernässung von Mooren bereit. Dadurch könnten bis Ende des Jahrzehnts bis zu 90.000 ha Moore aufgewertet werden, was die Fläche intakter Moore fast verdoppeln würde. Hintergrund sind die von trockenen Mooren ausgehenden CO₂ Belastungen, die rund 7,5% der deutschen Gesamtemissionen ausmachen. Naturschutzverbände loben die Initiative und nennen sie einen „Meilenstein und ein europaweit einzigartiges Signal“ ~ Jörg-Andreas Krüger, Präsident des NABU.

<https://www.bundesumweltministerium.de/pressemitteilung/neues-foerderprogramm-leitet-trendwende-ein-im-umgang-mit-mooren-in-deutschland>

Wetland City - Akkreditierungsverfahren für Städte aus Deutschland

Das weltweite Akkreditierungsprogramm „Ramsar Wetland City“ bietet deutschen Städten jetzt die Chance, ihr Engagement für urbane Feuchtgebiete international sichtbar zu machen. Die Auszeichnung als „Ramsar Wetland City“ wurde 2015 im Rahmen der 12. Vertragsstaatenkonferenz (COP12) der Ramsar-Feuchtgebietskonvention verabschiedet. Es ist ein freiwilliges Programm der Vertragsparteien (Staaten) und bietet Städten die Möglichkeiten, ihre Aktivitäten zum Schutz von urbanen Feuchtgebieten strategisch darzustellen, zu stärken und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

<https://globalnature.org/ramsar-wetland-city-feuchtgebiets-stadt/>

Was uns Klimawirkungsketten über Klimarisiken verraten können

Auswirkungen des Klimawandels interagieren in eng verknüpften natürlichen, sozialen und wirtschaftlichen Systemen. Klimawirkungsketten können dabei helfen, Ursache-Wirkungs-Beziehungen nachzuvollziehen und komplexe Zusammenhänge und Folgen zu verstehen. Niedrigwasser in Binnengewässern kann sich beispielsweise über beeinträchtigte Schifffahrt direkt auf die großen Wirtschaftszweige bis hin zu Einzelpersonen auswirken. Das UBA hat für die nächste Klimarisikoanalyse des Bundes 2028/29 die Klimawirkungsketten überarbeitet und bietet damit allen Akteuren einen Ausgangspunkt für eigene Klimarisikoanalysen:

<https://www.umweltbundesamt.de/wie-klimawirkungsketten-helfen-klimarisiken-zu>

DWA fordert Weichenstellung für eine zukunftssichere Wasserwirtschaft

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) fordert die Bundespolitik auf, die Weichen für eine zukunftssichere Wasserwirtschaft zu stellen und Resilienz als Leitlinie der Wasserpolitik zu verankern. Dafür wurde am 20. April in Berlin ein Politikmemorandum mit konkreten Forderungen und Handlungsempfehlungen im Rahmen des DWA-Dialogs zum Gewässerschutz an das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie an die wasserpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Bundestagsfraktionen übergeben und diskutiert.

https://de.dwa.de/files/_media/content/01_DIE_DWA/Politikinformationen/Politikmemorandum_PDF/Politikmemorandum_2026.pdf

Neue Positionspapiere von Water Europe

Water Europe hat zwei neue Positionspapiere veröffentlicht. Eines befasst sich mit dem "Digitalisation Action Plan (DAP): Towards Water-Smart Management in Europe", als wichtigen Schritt in Richtung

eines effizienten, nachhaltigen und robusten Wassermanagements: https://watereurope.eu/wp-content/uploads/2026/04/WE-Position-Paper-Digitalisation-Action-Plan_FINAL.pdf

Das zweite bezieht sich auf die anstehende Prüfung der EG-Wasserrahmenrichtlinie:

https://watereurope.eu/wp-content/uploads/2026/04/WE-Position-Paper-Water-Framework-Directive_FINAL.pdf

Kampagne gegen die Abschwächung von Natur- und Umweltgesetzen

Unter dem Deckmantel von „Entbürokratisierung“ und „Vereinfachung“ versuchen einige EU-Mitgliedstaaten (auch Deutschland), bestehende Natur- und Umweltgesetze abzuschwächen. Mit rücksichtslosen Lobbyinteressen riskieren politische Entscheidungsträger unsere Gesundheit und unsere Zukunft. „**Hands off Nature**“ fordert mit einer Petition die europäischen Politiker:innen dazu auf, die bestehenden Naturschutzgesetze zu verteidigen und weiterzuentwickeln.

Jetzt unterschreiben: <https://handsoffnature.eu/>

Uferzerstörungen an der Oberhavel

Einige Uferbereiche der Oberhavel am Tegelerort waren zugewachsen und sollten letztes Jahr durch eine genehmigte Sanierungsmaßnahme wieder in Stand gebracht werden – so der Plan. Am Ende wurde jegliches Ufergrün herausgerissen und Bäume gefällt, die weit über die genehmigten Maßnahmen hinausgingen. Um Aufklärung in die Sache zu bringen hat sich eine Bürgerinitiative aus mittlerweile 40 Personen gegründet, die entsetzt über die rigorosen Baumfällungen und weitere Maßnahmen sind. Ein ausführlicher Artikel ist für Juni in der Umweltzeitschrift Rabe Ralf geplant.

Fachbroschüre: Wilde Moor- und Auenweiden

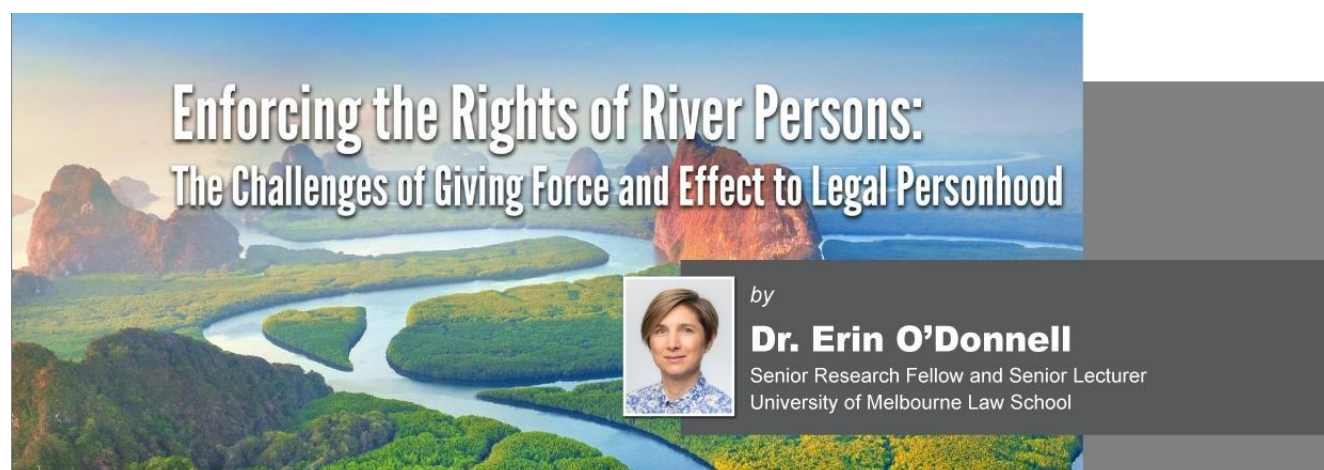
Die Deutsche Umwelthilfe hat die Fachbroschüre „Wilde Moor- und Auenweiden – Ein Wegweiser, wie große Weidetiere Artenvielfalt, Klimaschutz und Wasserrückhalt in die Landschaft bringen“ fertig gestellt. Damit gibt es nun einen Wegweiser für Fachbehörden und Entscheidungsträger*innen zur Umsetzung von Renaturierungsprojekten mit Beweidung in Auen und Mooren.

https://www.duh.de/fileadmin/user_upload/download/Projektinformation/Naturschutz/Fachbroschuere_Wilde-Moor-und-Auenweiden_FINAL.pdf

Initiative zur Umsetzung des Rechts auf Nahrung

In Europa leben Millionen von Menschen in Angst, sich nicht richtig ernähren zu können. Gesunde und angemessene Ernährung wird immer teurer und Bauern leiden unter ständigem finanziellem Druck. Die „Right to Food“ Initiative versucht eine Millionen Unterschriften zu sammeln, um auf diese Probleme aufmerksam zu machen und die EU zum Handeln zu zwingen.

<https://www.goodfoodforall.eu/>



**Enforcing the Rights of River Persons:
The Challenges of Giving Force and Effect to Legal Personhood**

by
Dr. Erin O'Donnell
Senior Research Fellow and Senior Lecturer
University of Melbourne Law School

Die Blue Community Botschafterin Dr. Erin O'Donnell kommt im Juni 2026 nach Europa und wird am 18. und 19. Juni zu Gast bei der Blue Community Berlin sein. Am 18. Juni hält sie auf Einladung der Stiftung Living Rivers im Aquarium am Kottbusser Platz ihren Vortrag „Enforcing the Rights of River Persons – The Challenges of Giving Force and Effect to Legal Personhood“.

<https://blue-community.net/2026/02/erin-odonnell-coming-to-europe/#>

Termine (Auswahl):

Humboldt Labor im Humboldt Forum Berlin Unter den Linden 6	„On Water“ Ausstellung Berlin Ausstellung zu aktuellen Forschungsprojekten des Berliner Universitätsverbundes Berlin University Alliance (BUA) zum Thema Wasser. https://www.humboldtforum.org/de/programm/laufzeitangebot/ausstellung/on-water-wasserwissen-in-berlin-148667/
Bibliothek am Wasserturm Prenzlauer Allee 227 10405 Berlin	Ausstellung der Blue Community Berlin Wanderausstellung, Mo-Sa geöffnet von 8-22 Uhr. http://bluecommunityberlin.de/
Dialogmuseum Roßmarkt Frankfurt am Main An der Hauptwache , B-Ebene Passage 10:	Ausstellung „WasserWesen“ – Dialogmuseum Besucher:innen werden von blinden und sehbehinderten Guides in eine Ausstellung begleitet, die Wasser nicht als reinen Gebrauchsgegenstand, sondern als lebendiges Wesen darstellt. https://dialogmuseum.de/
In der DBU An der Bornau 2 49090 Osnabrück	Ausstellung „Mission Aqua“ der DBU „Mission Aqua“ soll vermitteln, wie ein schonender Umgang mit der überlebenswichtigen und bedrohten Ressource Wasser gelingen kann. https://www.missionaqua.org/
5. oder 7. Mai 2026 Online	Urzeitkrebse und ihre Naturschutzaspekte Kleingewässer-Netzwerk-Vortrag von Uwe Manzke über Urzeitkrebse in Deutschland, deren Schutzstatus und Lebensräume. http://laubfrosch-hannover.com/urzeitkrebse/urzeitkrebse.html
4. - 6. Mai 2026 Mo. 12:00 – Mi. 12:00 Uhr Hotel Park Plaza Trier Nikolaus-Koch-Platz 1	14. Trierer SummerSchool zum Wasserwirtschaftsrecht Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Organisationsformen + Richtlinien, Wasserhaushaltsrecht – Grundlagen und besondere Bereiche. Kosten: 850,-€ / www.wasserrecht.uni-trier.de
4.-8. Mai 2026 Davis / USA University of California Campus Conference Center	International Fish Passage Conference 2026 Headwaters to sidewaters to estuaries: Improving watershed connectivity and processes through restoration, revitalization, remediation, and reintroduction. Kosten: \$595,- / https://fishpassage2026.ucdavis.edu/
4. - 8. Mai 2026 Veľký Meder, Slovakia	Study Tour – Nature-based Solutions (NBS) in Slovakia Guided tour through Veľký Lél Island, Žitava river and Slovakia's largest reed wetlands. Showcase and discussions around the challenges and barriers of NBS for nature conservation. Kosten: 290,-€ / https://www.eurosite.org/event/study-tour-nature-based-solutions-nbs-in-slovakia/
Mittwoch, 6. Mai 2026 18:30 – 20:30 Uhr Heinrich-Böll-Stiftung Schumannstr. 8, Berlin	Filmvorführung: Toxic Harvest Deutsche Konzerne und der Export verbotener Pestizide. Anschließend Diskussion mit Karl Bär (Bündnis 90/Die Grünen) & Jan Urhahn, Executive Producer des Films. https://calendar.boell.de/de/event/toxic-harvest
6. - 7. Mai 2026 9:00 – 17:30 Uhr Malzfabrik Berlin Bessemerstr. 2-14 und Online	Bundeskongress „Grün in der Stadt“ Der 4. Bundeskongress „Grün in der Stadt“ führt aufbauend auf den bisherigen Kongressen und dem Weißbuch Stadtgrün die bundesweite Initiative zur Förderung urbaner Grün- und Freiräume fort und markiert eine neue Phase im Weißbuchprozess. https://gruen-in-der-stadt.de/4-bundeskongress-gruen-in-der-stadt
7.-10. Mai 2026 Strombad, Cottbus	Spree.Festival unter dem Motto „Zusammen fließen“ Zerstörung und Verschmutzung der Spree, die Spree schützen, Wassergerechtigkeit zusammen stärken. info@flusscamps.org Anmeldung und Programm: https://flusscamps.org/spree-festival/

<p>9. Mai 2026 16:00 Uhr</p> <p>fsk Kino Segitzdamm 2 10969 Berlin</p>	<p>Film und Gespräch: Saving spoonie Spoonie, der Löffelstrandläufer, wäre ohne Dr. Christoph Zöckler und eine eingeschworene Gruppe aus internationalen Ornithologen wohl längst ausgestorben. Als wäre das nicht schlimm genug, verläuft die Flugroute des spatzen großen Watvogels mit dem sonderbaren Löffelschnabel von Russland über Nordkorea und China bis nach Myanmar – und somit durch diverse Krisenregionen des letzten Jahrzehnts. Im Anschluss an den Film gibt es ein Gespräch mit dem Ornithologen und international renommierten Naturschützer Dipl.-Ing. Thomas Tennhardt. https://fsk-kino.peripherfilm.de/saving-spoonie/</p>
<p>11. und 12. Mai 2026 17:30 - 19:00 Uhr Online</p>	<p>Otterstadt Berlin Dreiteilige Online-Vortragsreihe der deutschen Umwelthilfe, die sich der Rückkehr des Fischotters nach Berlin widmet und alle Fragen zur Lebensweise, Verbreitung und Verhalten der sympathischen Wassermarder beantwortet. https://www.duh.de/informieren/naturschutz/fischotterschutz/fischotterschutz-in-berlin/otterstadt-berlin/</p>
<p>11. - 13. Mai 2026 Turnhout, Belgien</p>	<p>InterLIFE Benelux and LIFE Nardus & Limosa final conference Focus on soils and restoration of nutrient-poor, species-rich grasslands while preserving breeding meadow birds. Presentation of results from five years of management and research, including field demonstrations. https://www.eurosite.org/event/conference-life-nardus-limoso-integrated-soil-management-for-biodiverse-grasslands/</p>
<p>Mittwoch, 15. Mai 2026 19:00 Uhr Online</p>	<p>Strukturvielfalt als Schlüssel - Fischhabitate in kleinen Gewässern Online Vortrag vom Diplombiologen Andreas Becker zum Thema Fischökologie. Anmeldung: https://www.gewaesserbuendnis-bw.de/online-veranstaltung-des-wassernetzwerks/</p>
<p>18.-20. Mai 2026 Matiott Auditorium Madrid Spanien</p>	<p>Delivering the Water Transition – Global Water Summit 2026 Kosten: GBP 3.525,-/\$ 5.285,- / https://www.watermeetsmoney.com/</p>
<p>Dienstag, 19. Mai 2026 14:00 – 16:00 Uhr Online</p>	<p>Wetland Basics: Nature’s Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: “Towards Resilient Landscapes: Agriculture and Wetland Protection” Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/</p>
<p>Mittwoch, 20. Mai 2026 Berlin</p>	<p>Mit-Schwimm-Demo – Berliner Flussbadetage https://www.flussbad-berlin.de/</p>
<p>20.-22. Mai 2026 in London, Ontario. Kanada</p>	<p>Adapting to Global Change: Innovative Approaches to Flood Management and Resilience - 10th International Conference on Flood Management https://icfm10.com/</p>
<p>Samstag, 23. Mai 2026</p>	<p>World Fish Migration Day 2026 https://www.worldfishmigrationday.com/join/</p>
<p>Samstag, 23. Mai 2026 11:00 – 16:00 Uhr Bonn</p>	<p>Wasserpioniere - die Multischulung zum WATR Multischulung "Wasserpioniere" zum Wasserschützer:innentraining, mit dem Ziel, Menschen zu inspirieren selbst strategische Bildungsarbeit zum Thema Wasser zu veranstalten und vielleicht sogar ein WATR-Training entlang anderer Flüsse und Wassereinzugsgebiete zu initiieren. https://wa-tr.org/</p>
<p>Donnerstag, 28. Mai 2026 18:00 – 20:00 Uhr Online</p>	<p>Free Flow – Protect and Restore our Rivers for better Fish Migration Online-Seminar zum geplanten Rückbau von 4 Staudämmen am Columbia Snake River, dem Wasserkraftausbau auf dem Balkan und dem Rückbau von Wehren in Deutschland. https://www.living-rivers.eu/en/events-1</p>

1. - 5. June 2026 Rice University Houston, Texas	The 20th IWA Leading Edge Conference on Water and Wastewater Technologies https://iwa-let.org/
4. – 7. Juni 2026 Flussinsel Harriersand Braker Hafen	Wesercamp – Gemeinsam gegen Weservertiefung und für eine gerechte Landwirtschaft Ein Flusscamp am größten Futtermittelimporthafen, um Lösungen für den Schutz von Wasserressourcen und eine nachhaltige Landwirtschaft für Mensch und Umwelt zu finden. https://wesercamp.org/
Sonntag, 7. Juni 2026 11:00 - 18:00 Uhr Brandenburger Tor + Fanmeile	31. UMWELTFESTIVAL der GRÜNEN LIGA Berlin Unser Motto: Boden – Du stehst drauf. Wir freuen uns auf viele spannende Debatten und Ausstellende aus den Bereichen des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes. https://www.umweltfestival.de/
12. – 13. Juni 2026 Loisach Biberwier 12. - ab 19:00 13. - 10:00 – 16:00 Uhr	FlussLauschSingZeit 2026 Wochenende mit Jodelwanderung und Quellkonzert https://www.margiesackl.at/alm-workshops-animation/
Dienstag, 16. Juni 2026 14:00 – 16:00 Uhr Online	Wetland Basics: Nature’s Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: “Partnerships for Wetlands Towards Resilient Landscapes: Agriculture and Wetland Protection” Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
Dienstag, 16. Juni 2026	Gewässerschutztagung – Lebendige Alster https://www.lebendigealster.de/tagungen/
Mittwoch, 17. Juni 2026 Hosted in Kenya	Desertification and Drought Day https://www.unccd.int/news-stories/press-releases/rangelands-take-centre-stage-desertification-and-drought-day-2026-kenya
Donnerstag, 18. Juni 2026 14:30 – 17:00 Uhr Aquarium am Kottbusser Tor Skalitzer Straße 6, Berlin	Legal Rights for Rivers: Competition, Collaboration and Water Governance. Vortrag und Diskussion mit Blue Community Botschafterin Erin O’Donnell von der Universität Melbourne, Australien.
Samstag, 20. Juni 2026 Berlin	Mit-Schwimm-Demo – Berliner Flussbadetage https://www.flussbad-berlin.de/
Montag, 22. Juni 2026 17:00 – 19:15 Uhr Haus der Natur Potsdam Lindenstraße 4,	Gesetzesinitiative zu den Rechten der Spree Der Ansatz "Rechte der Natur" verleiht der Natur das Recht auf Schutz, Erhalt und Regeneration. Internationale Beispiele, wie Flüsse und eine europäische Lagune, zeigen, dass dieser Ansatz keine Utopie ist – sie haben bereits eigene Rechte und klagen diese ein. Anmeldung: https://calendar.boell.de/de/event/die-spree-vor-gericht
Dienstag, 23. Juni 2026 10:00 – 16:45 Uhr Umweltbundesamt Dessau Wörlitzer Platz 1	Fachsymposium: „Schwammstädte stärken – Politikinstrumente des Bundes wirksam gestalten“ Beleuchtung von Handlungsoptionen des Bundes zur Unterstützung von Schwammstädten und Anreizinstrumente zur Förderung blau-grüner Infrastrukturen. https://www.ioew.de/veranstaltung/schwammstadt-umsetzen
23. - 24. Juni 2026 Seeweg 2 Seddiner See	Landschaftswasserhaushalt im Wandel – Perspektiven und Praxisbeispiele zu mehr Wasserrückhalt in der Landschaft Gewässertagung 2026.

27. – 28. Juni 2026 Lechquellgebiet Formarinsee	FlussLauschSingZeit 2026 Wochenende mit Jodelwanderung und Quellkonzert https://www.magdalena-fingerlos.com/
Montag, 29. Juni 2026 9:30 – 18:00 Uhr Inselhotel, Insel 1 78462 Konstanz	Fachkonferenz: 50 Jahre Ramsar Konvention Anlässlich des 50. jährigen Geburtstags der Ramsar Konvention findet eine Veranstaltung zum fachlichen Austausch zu aktuellen Herausforderungen sowie zukünftigen Handlungsansätzen statt. https://www.bfn.de/aktuelles/welttag-der-feuchtgebiete-50-jahre-ramsar-konvention-deutschland
Montag, 20. Juli 2026 Berlin	Mit-Schwimm-Demo – Berliner Flussbadetage https://www.flussbad-berlin.de/
25. - 31. Juli 2026 Barby	Elbe-Saale Camp Flusscamp mit Exkursionen und Diskussionen über Eingriffe des Menschen auf die Elbe und deren Folgen. https://flusscamps.org/elsa/
Donnerstag, 20. August 2026 Berlin	Mit-Schwimm-Demo – Berliner Flussbadetage https://www.flussbad-berlin.de/
23.-27. August 2026 Stockholm, Schweden & Online	Water for People and Progress - World Water Week 2026 Wassergerechtigkeit und Schutz unseres Planeten. https://www.worldwaterweek.org/
Mittwoch, 27. August 2026	World Lake Day https://www.un.org/en/observances/world-lake-day
28. - 30. August 2026 Zwischen Köln und Düsseldorf	Rheincamp https://flusscamps.org/rheincamp/
2. - 4. September 2026 's-Hertogenbosch, Niederlande	Conference – Power to the Peatlands 2026 Focus on applying knowledge and research to daily practices in management, design, environmental management and policy implementation. Opportunity to share experiences and results and engage in meaningful discussion. https://www.eurosite.org/event/power-to-the-peatlands-2026/
3. - 6. September 2026 Berlin Vorankündigung	Confluence of European Water bodies – Berlin 2026 Mittelpunkt ist die Spree als urbanes Gewässer und politische Akteurin, deren Zukunft eng mit Fragen von Gemeinwohl, Stadtentwicklung und Demokratie verknüpft ist.
14. - 15. September 2026 Erwin-Schrödinger-Zentrum Rudower Chaussee 26, 12489 Berlin	16th Water Research Horizon Conference We will host several activities together - and allow participants to float freely amongst the WRHC and DGL session. An ideal opportunity to link members of the German water research community and help shape the future of interdisciplinary research and sustainable water management. https://www.adlershof.de/en/event/14-09-2026-water-research-horizon-conference-whrc
Mittwoch, 16. September 26 Universität Innsbruck	Fachworkshop - „Lösungen für Fischschutz und Fischabstieg – Stand der Technik / Stand der Forschung“
Sonntag, 20. September 2026 Berlin	Mit-Schwimm-Demo – Berliner Flussbadetage https://www.flussbad-berlin.de/
Sonntag, 20. September 2026 Weltweit und in Deutschland	World Cleanup Day Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit. https://worldcleanupday.de/

Sonntag, 27. September 2026 Weltweit	Internationaler Tag der Flüsse https://worlddriversday.com/
Dienstag, 1. Oktober 2026 Nürtingen 30. September nachmittags	Vitale Gewässer in Baden-Württemberg Fachtagung zu Gewässern in Kommunen. www.vitale-gewaesser-bw.de . Exkursion: Flusspark Neckaraue in Tübingen Fotowettbewerb bis 15.06.26
4. - 8. Oktober 2026 Glasgow, Schottland, UK	Water action – the path to resilience and prosperity IWA World Water Congress & Exhibition https://worldwatercongress.org/
14. – 15. November 2026 Stadttretreat Berlin	FlussLauschSingZeit 2026 „rewild your singing!“. https://www.klang-hafen.de/
18. - 19. November 2026 Schinkelhalle Potsdam Schiffbauergasse 4A 14467 Potsdam	InfraSPREE Fachkongress für Wasserwirtschaft und technische Infrastruktur Die InfraSPREE ist der Branchengipfel und das Netzwerktreffen für alle Fachkräfte, Nachwuchs, Anbieter und Nachfrager aus der Wasserwirtschaft und technischen Infrastruktur in Berlin und Brandenburg. Hier erfährt der Teilnehmer den Stand der Technik in Theorie und Praxis. https://www.infraspree-kongress.de/
2. - 4. Dezember 2026 Vereinigte Arabische Emirate	UN Wasserkonferenz https://www.unwater.org/news/united-nations-water-conference-2026
Sonntag, 14. März 2027	Weltaktionstag für Flüsse und gegen Staudämme Aufruf demnächst auf: https://www.internationalrivers.org/take-action/international-day-of-action-for-rivers/
Montag, 22. März 2027 Weltweit	World Water Day – Weltwassertag https://www.unwater.org/our-work/world-water-day
22.-28. März 2027 Riyadh	11th World Water Forum – „Action for a better Tomorrow“

Das Wasserblatt (Rivernews) wird herausgegeben von Michael Bender – Stiftung Living Rivers in Kooperation mit der GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser / Water Policy Office Berlin, <https://grueneliga.de/wasser>
Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin Tel.: +49 30 / 40 39 35 30
E-Mail: wasser@grueneliga.de; Internet: <http://www.living-rivers.eu> <https://www.riverfilmfest.eu/>

Das Projekt Free Flow der Stiftung Living Rivers wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:

